

## Pressemitteilung

### Von Podcasts bis Regatta-Marketing: **Wie die Hochschule Hof Studierende praxisnah ausbildet**

**Die Hochschule Hof verbindet praxisnahe Lehre mit den Bedürfnissen der Region und ihrer Partner – und geht dabei neue Wege. Unter der Leitung von Andreas Wagener, Professor für Digitales Marketing, wird nicht nur Theorie, sondern werden auch ganz praxisrelevante Fähigkeiten für die digitale Wirtschaft vermittelt. Jedes Jahr erhalten die Studierenden durch die Stabsstelle Forschungsmarketing praxisnahe Aufgaben, die sie mit ihrem aus der Theorie heraus geschulten Blick in Absprache mit den sogenannten „Auftraggebern“ bearbeiten.**

Beratend steht hierbei neben dem Kursleiter auch das Team der Hochschulkommunikation zur Verfügung. Die studentischen Projekte haben bereits zu spannenden Ergebnissen geführt, darunter Podcasts der Reihe „Webtalk der Forschenden Hochschule Hof“ oder zu diesen ergänzenden Werbematerialien. Die Vorschläge der Studierenden werden vom Forschungsmarketing geprüft und in die eigenen Marketingstrategien und Content-Pläne integriert.

„Wir machen das Seminar in ähnlicher Konstellation bereits zum vierten Mal und es hat sich sehr bewährt. Die Studierenden arbeiten an „echten“ Aufgabenstellungen, die nach Seminarabschluss auch Verwendung finden. Bisher hatten wir nur interne Aufgaben-Ersteller, dieses Jahr haben wir zum ersten Mal auch einen externen Auftraggeber dabei“, erläutert Anne-Christine Habel, Leiterin des Forschungsmarketing der Hochschule Hof.

Im aktuellen Semester wird das Lehrangebot durch externe Auftraggeber bereichert. Neben dem Forschungsmarketing und dem MINT-Lenkrad-Betreuer Professor Dr.-Ing. Marco Linß wird auch Christel Schlisio, Vorständin des Faltbootclubs Hof, in das Projekt eingebunden. Die Studierenden arbeiten daran, Paddler-Teams für die im Sommer anstehende Regatta am Untreusee zu gewinnen. „Es ist auch für uns als Verein eine spannende Sache, wenn jemand von außen auf unsere Veranstaltung sieht und neue Ideen einbringt“, zeigt sich Christel Schlisio, 1. Vorstand beim Faltboot Club Hof e.V. 1932, angetan von der Arbeit der Studierenden.

Weitere Themen sind Tipps für neue Studierende am Hochschulstandort Hof und die Suche nach Firmenpartnern für die Forschungsstelle Kronach. Zudem sind die Studierenden für die Produktion von zwei neuen Podcasts verantwortlich.

„Neben den theoretischen Grundlagen, die wir natürlich ebenso als Hochschule vermitteln müssen, können wir damit auch praxisnahe Herangehensweisen erproben. Die Studentengruppen agieren als Agentur für die jeweiligen Auftraggeber. Es müssen Lösungen für bestehende Probleme in der Praxis gefunden werden. Und es gibt immer ein handfestes, konkretes Ziel. Dabei gilt: nicht nur planen, sondern tatsächlich auch machen und umsetzen“, so Prof. Dr. Andreas Wagener.

**Pressekontakt:**

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR  
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof  
Telefon: 09281/409-3006  
E-Mail: [pressestelle@hof-university.de](mailto:pressestelle@hof-university.de)

**Über die Hochschule Hof:**

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3600 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal studycheck.de).

